

Gemeinderat

TOP 2: Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und Mitteilungen der Verwaltung

Der Gemeinderat befasste sich im Rahmen von Grundstücksangelegenheiten mit der Festlegung der Pachtbedingungen für die anstehende Jagdverpachtung Badenweiler.

Bürgermeister Wissler berichtet, dass bis vor wenigen noch keine Anträge für den Zuschuss des Kindergartenbeitrages aus der Sozialstiftung eingegangen sind. Nun ist aber der erste Antrag eingegangen.

Bürgermeister Wissler gibt bekannt, dass dem Antrag der Gemeinde auf Verlängerung des Förderprogramms „Sofortprogramm Einzelhandel/Innenstadt“ (Förderlinie „Pop-up-Stores“ stattgegeben worden ist. Der Bewilligungszeitraum geht somit bis zum 31.03.2025.

Bürgermeister Wissler erinnert an die nachstehenden Veranstaltungstermine:

- 10.03.2024 – 11.00 Uhr: Jahresempfang der Gemeinde Badenweiler im Kurhaus
- 22.03.2024 – 16.00 Uhr: Offizielle Einweihung der Freiflächenanlage Haus am Markt

TOP 3: Sachstand Sport- und Freizeitbad zur Saison 2023

Stv.-Rechnungsamtsleiterin stellt den Bericht zur Badesaison 2023 entsprechend der Sitzungsvorlage vor. Im Anschluss berichten die Vertreter der Sportbadfreunde e.V. über ihre Erfahrungen und Aktivitäten.

Dr. Tobias Lenz attestiert ebenfalls ein gutes Ergebnis. Positiv war vor allem, dass das Sportbad im September 2023 eine Woche länger aufblieb. Dies wurde von den Besuchern sehr geschätzt. Der hohe Einsatz hat sich gelohnt und alles hat sehr gut funktioniert.

Katja Bauert stellt im Anschluss einige statistischen Zahlen vor. Insgesamt wurden 762 Saisonkarten innerorts verkauft. Vom Campingplatz waren 2.500 Erwachsene und 500 Kinder im Bad. Insgesamt wurden 1.031 Gästekarten gezählt. Mit Stolz blicken die Sportbadfreunde e.V. auf insgesamt 3.500 geleistete ehrenamtliche Stunden zurück. Von insgesamt 310 Vereinsmitgliedern sind 261 aktiv dabei. Frau Bauert weist abschließend noch auf drei Termine hin: 30.04.2024: Mitgliederversammlung, 17.05.2024: Baderöffnung und 15.06.2024: Sportfest.

Hans Dieter Paul gibt abschließend einen Bericht zur Kasse ab. Insgesamt nehmen 17 Personen den Kassendienst wahr und haben hierfür rd. 1.200 ehrenamtlichen Stunden geleistet. Die höheren Erlöse in 2023 werden bedauerlicherweise vor allem durch Mehraufwendungen im Energiebereich negativ beeinflusst. Insgesamt kann man aber mit dem Ergebnis zufrieden sein. Es gilt, auch in Zukunft Investition zu tätigen und Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen.

Gemeinderätin Mehl dankt ebenfalls auf ganzer Linie und bittet darum, bei der Werbung auf die gute Erreichbarkeit des Sportbades mit dem ÖPNV hinzuweisen.

Gemeinderätin Harff-Asch erkundigt sich nach der Entwicklung des Kioskbetriebs. Der Betrieb mit Herrn Gradel hat nach Ansicht von Frau Bauert eine sehr gute Entwicklung genommen. Die hohe Qualität wird, so Bürgermeister Wissler, sehr geschätzt.

Gemeinderat Dr. Dölle fragt an, ob man sich zur Anhebung der Eintrittspreise für die Badesaison 2024 Gedanken gemacht habe. Bürgermeister Wissler hat diesbezüglich mit verschiedenen Stellen gesprochen. Aktuell wolle man an der Preisstruktur festhalten.

Der Gemeinderat nimmt die im Sachverhalt genannten Zahlen zur Saison 2023 des Sport- und Freizeitbades Badenweiler zur Kenntnis.

TOP 4: Beschaffung von digitalen Tafeln für die René-Schickele-Grundschule im Rahmen des DigitalPakt Schule

Bürgermeister Wissler dankt den Vertretern der Schule. Die geplanten Beschaffungen erfolgten in enger Abstimmung mit der Schule. Das Konzept sieht vor, dass diese auch nach der Sanierung des Schulgebäudes weitergenutzt werden können.

Gemeinderätin Mehl geht auf Berichte aus Schweden ein, aus denen hervorgeht, dass die Digitalisierung in den Grundschulen nicht die erhoffte Lernförderung erbracht hat und Schweden wieder einen Schritt zurückgehen möchte.

Rektor Schmeh-Glaisner begründet nochmals die geplanten Anschaffungen und deren Einsatz. In Bezug auf Schweden vertritt er die Ansicht, dass der Schwerpunkt, neben den digitalen Lernformen, weiterhin auf dem analogen Unterricht liegen wird.

Gemeinderat Dr. Dölle erkundigt sich nach der Bandbreite in den Schulräumen.

Rektor Schmeh-Glaisner bestätigt, dass die LTE-Router nicht immer hundertprozentig funktionieren.

Bauamtsleiter Risch ergänzt, dass die Schule über einen Glasfaseranschluss verfügt. Ohne die erforderliche Verkabelung kann daher die bessere Bandbreite nicht erreicht werden. Mit den LTE- Routern werde man den Anforderungen und Vorgaben nach wie vor gerecht.

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Vergabe der digitalen Tafeln an den wirtschaftlichsten Anbieter, VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG zu einem Angebotspreis von 27.846,00 Euro brutto.

Gemeinderat Helmers enthielt sich der Stimme.

TOP 5: Projekt „Luisenstraße Ost / Haus am Markt“

a.) Widmung privater und öffentlicher Verkehrsfläche

b.) Namensgebung der Freifläche

Gemeinderat Zink erkundigt sich, inwieweit sich die Widmung auf die Grundsteuer, vor allem in Bezug auf die Fläche des Investors, auswirke. Bürgermeister Wissler nimmt den Hinweis zur weiteren Prüfung mit.

Gemeinderat Düll fragt an, ob bei Bedarf die gastronomische Bestuhlung sich ausweiten ließe. Bauamtsleiter Risch berichtet, dass die Bestuhlung im privaten Bereich bereits abgestimmt ist. Eine Erweiterung der Bestuhlung wäre nach Antragstellung und Genehmigung durchaus denkbar.

Der Gemeinderat stimmt der Einbindung der Einwohnerschaft in den Namensfindungsprozess zu und ermächtigt die Verwaltung diese durchzuführen. Über den Namen des Platzes wird der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.04.2024 beraten und beschließen.

TOP 6: Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Dr. Dölle geht auf die geplante Skateranlage oberhalb des Sportbades ein und äußert eine Idee aus der Bürgerschaft. Diese beinhaltet die Ergänzung des Skaterplatzes mit einzelnen Fitness- und Bewegungsgeräten. Des Weiteren wurde die Installation eines Basketballkorbs angeregt.

Gemeinderat Düll erkundigt sich nach den geplanten Maßnahmen seitens der Verwaltung nach der erfolgten Fällung des Baumes beim Zöllinplatz. Bauamtsleiter Risch führt aus, dass nach zwei PKW-Unfällen der Baum derart Schaden genommen hat, dass die Standsicherheit gefährdet und dieser entfernt werden musste. Bürgermeister Wissler ergänzt, dass seitens der Verwaltung keine Ersatzpflanzung vorgesehen und die Insel beseitigt worden ist.